CDU-FRAKTION
LANDSCHAFTSVERSAMMLUNG
RHEINLAND

LVR Qualität für Menschen

SPD
Die SPD-Fraktion in der Landschaftsversammlung Rheinland

Antrag Nr. 15/102

öffentlich

Datum: 29.03.2023
Antragsteller: CDU, SPD

Sozialausschuss	**25.04.2023**	**Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

Erprobung "Keukentafelgesprek"

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob das aus den Niederlanden bekannte "Keukentafelgesprek" in die beim LVR durchzuführende Bedarfsermittlung und Gesamtplanung bei Zustimmung der Leistungsberechtigten implementiert werden kann.

Dabei soll auch geprüft werden, ob das sog. Peer Counseling einbezogen werden kann.
Es wird vorgeschlagen, das "Keukentafelgesprek" in Modellregionen, etwa denjenigen zum SEIB 106+ Projekt oder zum inklusiven Sozialraum, zu erproben.

Begründung:
In den Niederlanden findet der erste Kontakt mit einem hilfesuchenden Bürger mit Unterstützungsbedarf im Rahmen eines sog. „Küchentischgespräches" statt. Das Gespräch, zu dem der Betroffene seine Familienangehörigen, Freunde oder professionelle oder ehrenamtliche Helfer als unabhängige Berater hinzu ziehen kann, dient der Bedarfsermittlung mit dem Ziel der gemeinsamen Erarbeitung eines Hilfskonzeptes bzw. einer individuellen Versorgungslösung.

Das BTHG sieht vor, dass die Gesamtplanung nach § 117 SGB IX die wesentliche Voraussetzung dafür ist, die Leistungen für Menschen mit Behinderung so auszugestalten, dass eine volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe möglich ist.
Die Implementierung eines "Keukentafelgesprek" kann dazu beitragen, die Bedarfsermittlung der Gesamtplanung als diskursiven und partizipativen Prozess zu gestalten.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Frank Boss Thomas Böll